

PROTOKOLL

der Ordentlichen Mitgliederversammlung der Deutsch-Malawischen Gesellschaft e.V. am 12. September 2020 als Online-Meeting

Teilnahme: 15 Personen, darunter 12 stimmberechtigte Mitglieder lt. Teilnehmerliste.

TOP 1 Begrüßung

Die Vorsitzende, Christiane Bertels-Heering, eröffnet die Online-Versammlung um 14.00 Uhr und begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die obwaltenden Corona-Beschränkungen haben eine Präsenz-Veranstaltung praktisch unmöglich gemacht und die entsprechende gesetzliche Regelung im März bietet für dieses und das nächste Jahr die Möglichkeit, dass diese pflichtgemäßen Veranstaltungen auch virtuell stattfinden können. Sie dankt Ingmar Müller für die organisatorische Vorbereitung und die technische Durchführung auf der Plattform Zoom.

Sie stellt unwidersprochen fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und daher beschlussfähig ist. Es wurden keine Stimmen übertragen.

Zur Tagesordnung sind keine Anträge eingegangen, so dass die vorliegende Tagesordnung gilt.

TOP 2 Bericht über das Geschäftsjahr 2019/20 und Ausblick

Bereits vor dem Online-Meeting hatte die Vorsitzende diesen Tätigkeitsbericht an alle Mitglieder geschickt:

Vor ziemlich genau einem Jahr haben wir in Berlin unsere Mitgliederversammlung 2019 abgehalten. Im Anschluss hatten wir mit ca. 30 Gästen aus Anlass unseres damals 10-jährigen Bestehens eine Veranstaltung gemeinsam mit der Deutschen Afrika Stiftung „Malawi – Chancen, Herausforderungen und Perspektiven“ mit u.a. den Botschaftern beider Länder als Referenten.

In verschiedenen Vorstandsrunden per mail und Telefonaten haben wir danach unser Projekt „Deutscher Sprachunterricht in Malawi“ an den Start gebracht. Wie im Newsletter berichtet, haben wir mit Vanessa Gleiß, einer Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache, nun die richtige „Kraft“ vor Ort. Als mitreisende Partnerin eines KfW-Entsandes gibt sie ehrenamtlich den Unterricht und hat auch alle organisatorischen Details bis hin zur Abrechnung übernommen. Der erste Kursus mit 20 Teilnehmern war binnen weniger Tage ausgebucht. Die Teilnehmer bekommen am Ende ein Certificate über ihre Teilnahme und können gegen eine kleine Gebühr das Lehr-/Lernmaterial mit nach Hause nehmen. Der erste Kursus hat erfolgreich stattgefunden, der zweite musste wegen Covid 19 abgebrochen werden. Wann es weitergehen kann, hängt von der Entwicklung der Pandemie in Malawi und der Rückkehr von Frau Gleiß nach Malawi ab. An dieser Stelle sei unserem stellv. Vorsitzenden Heiko Meinhardt vielmals gedankt, der die Koordinierung vieler kleiner Schritte federführend in die Hand genommen hat.

Wenn die Sprachkurse wieder anlaufen können, werden wir uns weiter um finanzielle Unterstützung dieser Tätigkeit bemühen. Ein Antrag läuft bereits, wurde aber auch wg. Covid 19 auf Eis gelegt.

Covid 19 geschuldet konnten auch viele Veranstaltungen, die sonst regelmäßig stattfinden, nicht stattfinden. Einige wurden durch Videokonferenzen „ersetzt“, an denen wir dann auch in unterschiedlicher Besetzung teilgenommen haben, andere wurden ganz für dieses Jahr gestrichen. Veranstaltungen wie auch viele kleine Treffen und Besuche vielen der Pandemie zum Opfer.

Eine Maßnahme ist neu entstanden: Im Nachgang zum Ländergespräch des BMZ 2019, bei dem einige Teilnehmer eine bessere Verzahnung untereinander gefordert haben, haben die Mitglieder von „Ansbach für Malawi“ schon zweimal eine Videokonferenz angeboten. Ziel ist es, über eine Internet-Plattform eine

bestmögliche Vernetzung zu erreichen. Detailfragen, z.B. zur Finanzierung und ob diese Plattform vielleicht unter unserem „Dach“ Platz findet, werden z.Zt. diskutiert.

Nach dieser Mitgliederversammlung geben wir den nächsten Newsletter heraus. Wir hatten seit März davon abgesehen, weil es außer Covid 19 wenig News gibt. Die sonst regen Reisetätigkeiten sind zum Erliegen kommen, Projekte liegen auf Eis, etc. Wir werden aber versuchen zu einer größtmöglichen Normalität zurückzukommen und dabei auch die neue malawische Regierung beobachten, insbesondere ihre Aktivitäten rund um das Thema NGOs!

Schließen möchte ich mit einem herzlichen Dank an meine Vorstandskollegen, ohne deren zuverlässige Mit- und Zuarbeit dies alles nicht möglich wäre.

Diesen zuvor übermittelten Bericht ergänzt Heiko Meinhardt zum Thema der Sprachkurse, dass Frau Gleiss voraussichtlich ab Februar 2021 die Kurse wiederaufnehmen kann, denn es bestehe weiter Nachfrage. Über die Möglichkeiten und Limitierungen von Online-Kursen in Malawi wird diskutiert.

Christiane Bertels-Heering führt aus, dass unser deutscher Botschafter in Malawi, Jürgen Borsch, in einem der nächsten Newsletter auch über die aktuelle politische Entwicklung dort berichten werde.

TOP 3 Kassenbericht 2019 und Kassenprüfungsbericht

Der Kassenbericht für das Rechnungsjahr 2019 war zuvor versandt worden. Er weist Einnahmen von € 1.608,00 und Ausgaben von € 1.068,26 aus, folglich Mehreinnahmen von € 539,74. Es ergeben sich keine Fragen. Der gewählte Kassenprüfer Steuerberater Christian Kerkenrath hat in seinem Prüfungsbericht die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Kassenberichts sowie der Rücklagenbildung festgestellt. Es erfolgen keine Fragen.

TOP 4 Entlastung des Hauptvorstands für das Jahr 2019

Der Antrag auf Entlastung für das Haushaltsjahr 2019 wird bei zwei Enthaltungen ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 5 Wahl des Kassenprüfers

Die Vorsitzende schlägt Steuerberater Christian Kerkenrath zur Wiederwahl vor, der sein Einverständnis erklärt habe. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge. Herr Kerkenrath wird einstimmig für das Geschäftsjahr 2020 gewählt.

TOP 6 Verschiedenes

Anträge zur Behandlung und Beschlussfassung liegen nicht vor.

Es folgt eine Vorstellungsrunde und ein ausführlicher Informations- und Meinungsaustausch zu verschiedenen Themen und Anliegen, u.a. zu diesem Veranstaltungsformat und erweiterten Möglichkeiten, die Plattform Zoom für weitere Veranstaltungen, Webinare, Vernetzungen etc. zu nutzen, da die DMaG eine Jahreslizenz erworben hat. Davon kann nun Gebrauch gemacht werden, Kontakt über Ingmar Müller.

Die beiden Vertreter des neuen Mitglieds AgemO weisen darauf hin, dass aus ihrer Sicht heute Instagram das angesagte Medium sei, um die junge Generation zu erreichen. Es besteht Konsens, sich damit intensiver zu beschäftigen.

Die Vorsitzende schließt die Versammlung um 15.45 Uhr.

gez. Christiane Bertels-Heering
(Vorsitzende und Versammlungsleiterin)

gez. Klaus A. Hess
(Protokollführer)